Rheinland-Pfalz

Strategie für schnelle Netze

[17.12.2014] Einen weitreichenden Ausbau des schnellen Internets in Rheinland-Pfalz hat jetzt Ministerpräsidentin Malu Dreyer angekündigt. Bis zum Jahr 2018 will das Land etwa 55 Millionen Euro investieren.

Die Strategie „Breitbandnetze der nächsten Generation: Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ hat jetzt das Land Rheinland-Pfalz beschlossen. „Nur mit schnellem Internet haben unsere Regionen noch eine gute Zukunft“, erklärte dazu die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Genau wie jedes Land Straßen, Schienen und Brücken braucht, benötigt es künftig schnelles Internet.“ Die NGA-Strategie schreibt nach Angaben der Landesregierung unter anderem das mittelfristige Ziel einer flächendeckenden Breitband-Versorgung von 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bis zum Jahr 2018 fest. Mit dem Programm setze die Landesregierung einen wichtigen Impuls, so die Ministerpräsidentin. 55 Millionen Euro plus den Erlösen aus der Digitalen Dividende II (wir berichteten) sollen bis 2018 in den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen investiert werden. Teil der NGA-Strategie ist eine Machbarkeitsstudie, die zeigen soll, wie in Rheinland-Pfalz perspektivisch 300 Mbit/s erreicht werden können. Dreyer: „Damit wollen wir die Grundlage dafür legen, dass wir als Land von den Entwicklungen nicht überrollt werden und den schrittweisen Ausbau eines besonders leistungsfähigen Netzes planen können.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer